



öffentliche Sitzungsvorlage

Werkausschuss für den Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb am 19.10.2022

Amt: 87 Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb
Verantwortlich: Michaela Waldmann, Geschäftsführerin Eigenbetrieb KMV
Vorlagennummer: 2022/87/371

TOP 4

Allgäuer Festwoche - Rückblick 2022; Bericht

Sachverhalt:

Die Allgäuer Festwoche 2022 fand von 12. bis 21.08.2022 statt. Die Veranstaltung wurde unter folgenden Rahmenbedingungen, die in der Sondersitzung des Werkausschusses vom 04.05.2022 beraten und zur Umsetzung beschlossen wurden, durchgeführt:

Veranstaltungsgelände:

- Umfasste den Stadtpark, den Linggpark, sowie den Königsplatz mit Markthalle und VHS-Gelände
- Vollständig eingezäunt (Besucherzählung und -lenkung, Nachtwache)
- Eintritt frei
- Tagbetrieb: großflächige Durchgängigkeit
- Abendbetrieb: Zutritt über vier Hauptzugänge

Heimatfest:

Drei Großgastronomien mit einer Gesamtfläche von ca. 4.500 m²

- Festzelt auf dem nördlichen Teil des Königsplatzes
- Im Linggpark Zelt mit Terrasse, Biergartenflächen und Außenausschank
- Weinzelt im nördlichen Stadtpark mit zusätzlichem Ausschank und kleinem Biergarten rechts der Bühne
- Öffnungszeiten der Gastronomie von 11:00 - 0:00 Uhr

- Schausteller und Fahrgeschäfte auf dem südlichen Königsplatz ca. 3.500 m²
- Kettenflieger und Riesenrad in historischer Optik, Laufgeschäft (Jumanji), Trampolinanlage, Kinderkarussell, kurzfristige Absage des Breakdance
- Weitere Schaustellerbuden
- Öffnungszeiten: 11:00 – 22:00 Uhr

- Zwischen Linggpark und Königsplatz
 - Glückshafen BRK
 - Weitere Buden Festwochen-Pins mit Tombola, Festwochen-Souvenirs, süße Hütte

Kulturtage:

- **Bühne im nördlichen Stadtpark** – Platz für bis zu 2.500 Gäste
- Kooperationen im Tagesprogramm mit lokalen und regionalen Radiosendern sowie dem Bayerischen Rundfunk
- Forum für Beiträge zu Thementagen und Sonderschauen
- Vorabend-/Abendprogramm: regionale Tanzgruppen, Künstler und Bands

- **Aktionsfläche im südlichen Stadtpark** eröffnete vielfältige Möglichkeiten für kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Themen
- Aktionsfläche war auch Teil des Lichterfestes
- Programm ca. 12:00 - 23:00 Uhr

- **Kultur im Residenzhof** im Rahmen der Allgäuer Festwoche 2022

Wirtschaftsmesse:

Öffnungszeiten: 11:00 - 19:00 Uhr

Rund 3.000 m² an Ausstellerflächen verteilen sich wie folgt:

- Markthalle am Königsplatz mit Freigelände im Hof und vor der Halle
- Ausstellerzelt im Stadtpark
- überdachtes Freigelände entlang des Finanzamtes
- Freigelände Bodmanstraße bei der VHS und teilweise im Hof der VHS
- Standflächen für Thementage/Sonderschau an diversen Stellen im Freigelände
- Markthalle am Königsplatz wurde als „Haus der Allgäuer Werte“ von der Allgäu GmbH und deren Markenpartnern in enger Abstimmung mit der Stadt Kempten bespielt => Wechselflächen zu bestimmten Themen
- Bühnenbereich mit Bestuhlung für Thementage der Allgäu GmbH mit den Fachveranstaltungen „Allgäutag“, „eza! Energietag“ und „Holzforum Allgäu“
- Bäuerinnen-Cafe in der Markthalle

Belegung der Ausstellerflächen:

Insgesamt 110 Aussteller in den Messezelten und dem – teilweise auch überdachten - Freigelände

Sonderschauen:

- Bundespolizei
- Ämterzelt mit Wasserwirtschaftsamt Kempten, Tiefbauamt der Stadt Kempten, Smart City

Fazit von Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb:

- Dreiklang der Allgäuer Festwoche 2022 hat funktioniert => Wirtschaftsmesse, Heimatfest und Kulturtage sind der Kern der Veranstaltung, die weiterhin ihre Besucher und Gäste hat
- Wunsch nach mehr Ausstellern „wie früher“ wurde oft geäußert
- Aussteller waren bereits zur Hälfte der Messezeit zufrieden mit den Besucherzahlen, dem Interesse an Beratung und den Verkaufszahlen; teilweise neue Standorte wurden gut angenommen

- „Haus der Allgäuer Werte“ in der Markthalle stieß auf sehr großes Interesse; ebenso das gut frequentierte Bäuerinnen-Cafe
- Eigenes Zelt für die Mediengruppe der Allgäuer Zeitung
- Kostenloser Eintritt wurde größtenteils begrüßt => viele Besucher kamen mehrfach; insbesondere in der Mittagspause und bei den Gastronomiebetrieben
- Imbisse und weitere Getränkestände – auch mit anderen regionalen Brauereien – wurden vermisst und fehlten insbesondere im Übergangsgeschäft von Tag- zu Abendbetrieb
- Öffnungszeiten der Wirtschaftsmesse von 11 bis 19 Uhr werden überwiegend nicht befürwortet; die Aussteller hatten bessere Erfahrungen mit den bisherigen Zeiten von 10 bis 18 Uhr
- Neu gestalteter Stadtpark hat sich bewährt und bietet mehr Offenheit und Laufwege, die gerade auch für Familien mit Kinderwagen oder Menschen mit Mobilitätseinschränkungen besser nutzbar waren
- Neuer Standort der Stadtparkbühne wurde vorwiegend begrüßt => Besucher sitzen tagsüber beschattet auf großzügigen Flächen; abends ist genügend Raum vor der Bühne
- Neue Stadtparkbühne verfügt über zeitgemäße Licht- und Tontechnik und bewährt sich bei kleinen Ensembles ebenso wie z. B. bei Blasorchestern mit 60 Musikantinnen und Musikanten
- Kooperationen mit dem Allgäu-Schwäbischen Musikbund (Thementag am 15.08.2022) und dem Schützengau Allgäu (Schützenumzug am 21.08.2022) waren sehr erfolgreich und stießen auf großes Interesse der Besucher
- Ausgesprochen friedlicher Verlauf der gesamten zehn Veranstaltungstage wird von den Blaulichtorganisationen gemeldet
- Hoher Aufwand an Security und Überwachung; Optimierung der Kommunikation
- Schwierigkeiten nahezu aller Gastronomiepartner im Bereich „Personal“ => zu wenige Servicekräfte – insbesondere im Festzelt am Königsplatz – und qualifiziertes Küchenpersonal
- Schausteller auf dem Königsplatz => kurzfristige Absage eines großen Fahrgeschäftes, Fläche wirkt leer
- Nachtbus-Angebot wurde nicht so stark genutzt, wie gedacht

Insgesamt ist festzustellen, dass die Allgäuer Festwoche 2022 unter schwierigen Rahmenbedingungen dennoch ein großer Erfolg war. 180.000 gezählte Besucherinnen und Besucher sorgten für gute Umsätze in Gastronomie und der Wirtschaftsmesse. Die Wirtschaftsmesse konnte mit einem interessanten Ausstellerangebot auf verschiedenen Flächen angeboten werden.

Für das Festzelt am Königsplatz konnte kurzfristig ein regionaler Festwirt gefunden werden, der trotz schwieriger Personalsituation und nur wenigen Wochen Vorbereitungszeit das Zelt mit 2.700 Plätzen bestmöglich betrieben hat. Die regionalen Brauereien Zötler und Engelbräu aus Rettenberg bewährten sich als Getränkelieferanten; die Blaskapellen aus dem Allgäu begeisterten mit ihrem musikalischen Programm.

Der Linggpark mit dem bewährten Stiftszelt, Terrasse und Biergarten sowie den Partnern Mohrenwirt und Rießland wurden hervorragend besucht; ebenso auch die Gastropartner NOVA/Zendler mit dem Weinzelt und der Pavillon von Claudio Parrinello.

Wichtige Entscheidungen sind hinsichtlich der künftigen Vergabe des Festzeltes am Königsplatz, zur Thematik „Eintrittsgeld“ und der Weiterführung des Schausteller-Angebotes zu treffen.

Querschnittsaufgaben wie die Themen der Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit sind in den Folgejahren verstärkt mit in das Konzept einzubinden.

Ein separates Nachtbusangebot ist ab 2023 verzichtbar. Ab dem 1. Oktober 2022 fährt

der neue Spätbus der KVB Kempten. Ab der ZUM fahren ab 19.35 Uhr jede Stunde bis 22.35 Uhr die ehemaligen Wochenend-Linien 100, 200, 300, 400 und 500 in die Stadtgebiete von Kempten. Zusätzlich wird von Donnerstag bis Samstag um 23.35 Uhr und um 00.35 Uhr ab der ZUM abgefahren. Zudem wird es zu den Abendstunden den so genannten "Cityflitzer" geben, welcher noch eine Altstadttrunde dreht und zudem auch als Zubringer für die anderen Spätbusse dienen soll. In allen Spätbussen gilt der zurzeit gültige mona Tarif.